Presseinformation

18. Januar 2008

Onodi: Masterplan für den ländlichen Raum hat Priorität

In 261 NÖ Gemeinden leben rund 27 Prozent der Bevölkerung

„Das Thema ländlicher Raum muss ganz oben auf unserer Prioritätenliste stehen", erklärte heute, Freitag, 18. Jänner, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi in St. Pölten bei der Präsentation der Studie „Zur Entwicklung des ländlichen Raums in Niederösterreich". „Auch bei unserer Haushaltsbefragung wurde bestätigt, dass der ländliche Raum unter Druck geraten ist: 83,2 Prozent der Befragten stuften ein Sofortprogramm für den ländlichen Raum als wichtig ein", erinnerte Onodi.

In Niederösterreich werden laut dieser Studie 261 Gemeinden dem ländlichen Raum zugeordnet. In diesen Gemeinden leben rund 27 Prozent der NÖ Bevölkerung, auf diese Kommunen entfallen rund 18 Prozent aller Arbeitsplätze. Die Entwicklung in den ländlichen Regionen ist insgesamt - positiv und negativ - dynamischer als in den Städten. Einen „Negativsaldo" weist demnach vor allem das Waldviertel, gefolgt vom Weinviertel, auf. Aber auch Teile des Mostviertels und des südlichen Niederösterreichs sind betroffen.

„Wir müssen nun einen Masterplan erstellen und einen Bilanzstrich ziehen", forderte Onodi, „um dann in Absprache mit den regionalen und lokalen PolitikerInnen Maßnahmen zur Förderung der betroffenen Gebiete zu treffen." Ein Sonderprogramm für den ländlichen Raum müsste u. a. eine aktive Standortpolitik für Gemeinden, ein Ausbau der Infrastruktur, eine attraktive Unternehmensförderung, eine Dezentralisierung der NÖ Wirtschaftsagentur ecoPlus, eine bessere Vernetzung der regionalpolitisch arbeitenden Institutionen, den Klimaschutz als Chance für den ländlichen Raum, aber auch die Errichtung von Lehrwerkstätten in den Regionen umfassen. Zudem müssten weitere regionale Gesundheitszentren geschaffen werden, um eine flächendeckende Versorgung zu gewährleisten. Auch sollten die PendlerInnen entlastet werden. Ein Programmpunkt seien auch vermehrte Coachingprogramme für BürgermeisterInnen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at